

In Memoriam Papst Clemens II.

Im Jahre 1005 wurde Papst Clemens II. als zweiter Sohn des sächsischen Edlen Conrad in Hornburg geboren.

Er wurde auf den Namen Suidger ¹⁾ (sprich switger) getauft. Seine Mutter hieß Amulrad. Sie war die Schwester des Erzbischofs Walthard von Magdeburg. Suidger galt als außerordentlich begabt.

In Halberstadt empfing er die heilige Priesterweihe. Als Kaplan des Erzbischofs Hermann von Hamburg- Bremen traf Suidger erstmals mit Kaiser Konrad II. zusammen, der ihn 1035 zum königlichen Kaplan ernannte. Das war eine hohe Auszeichnung für den jungen Geistlichen aus Hornburg.

Als Kaiser Konrad 1039 starb, übernahm König Heinrich III. Suidger ebenfalls als Kaplan. Suidger wurde engster Berater des Königs und blieb dies auch, als er am 8. September des Jahres 1040 zum Bischof von Bamberg gewählt wurde.

1041 gründete Suidger das Benediktinerkloster Theres am Main, westlich von Bamberg.

Als König Heinrich III. 1046 zum Romzug aufrief, war auch Suidger dabei.

Am 20. Dez. erreichte das Heer Sutri. Dort fand eine Synode statt, auf der zwei der drei widerrechtlich amtierenden Päpste, Gregor VI. und Silvester II., abgesetzt wurden.

Am 23. Dez. wurde auch Benedikt IX., der in Sutri nicht erschienen war, abgesetzt.

Alle drei Päpste hatten mit Hilfe einflussreicher römischer Adelsfamilien ihr Amt käuflich erworben.

Nach der Absetzung war der Weg frei für einen würdigen Papst. Auf Vorschlag König Heinrichs III. wählten Volk und Klerus von Rom am Heiligen Abend des Jahres 1046 unsern Hornburger Suidger zum Papst, er nahm den Namen Clemens II.²⁾ an. Am 1. Weihnachtstag wurde er feierlich zum Papst gekrönt.

Seine erste Amtshandlung unmittelbar danach war die Krönung Heinrich III. zum römischen Kaiser und dessen Frau Agnes zur Kaiserin.

Bereits für Januar 1047 berief Clemens II. eine Synode ein, bei der er Gesetze gegen die Simonie (Kauf geistlicher Ämter) erließ. Mit Eifer und Umsicht leitete er die Reform der Kirche ein, schaffte sich damit aber vor allem beim römischen Adel viele Feinde.

Auf einer Reise, die er im September 1047 unternahm, um Petrus Damiani, den wortgewaltigen Prediger gegen die römische Verderbnis aufzusuchen, wurde der Papst plötzlich schwer krank. Er hatte sein Ziel nicht mehr

erreicht. Am 9. Oktober 1047 starb er von seinem Widersachern vergiftet - im St. Thomas-Kloster in Montelabbate³⁾ bei Pesaro an der Adriaküste. Nur unter großen Schwierigkeiten, teilweise auf Schleichwegen, gelang es den Getreuen, den Toten durch Italien und über unwegsame Alpenpässe nach Deutschland zu bringen. Im Dom zu Bamberg wurde ihm ein prunkvolles Grab bereitet.

Aus einem Bericht der Graböffnung im Jahre 1731 wissen wir, dass Clemens II. ein außergewöhnlich großer Mann gewesen ist. Die Länge seines Leichnams wurde mit 6 Schuh, 3 Zoll angegeben.

Sein Haar war rotblond. Bei einer weiteren Graböffnung am 3. Juni 1942 barg man die kostbaren Seidengewänder und Grabbeilagen.

Nach der aufwändigen Restaurierung gehören diese ältesten Papstgewänder der Welt zu den größten Kostbarkeiten, über die die Christenheit verfügt. Sie werden in klimatisierten, alarmgesicherten Räumen im Bamberger Diözesan-Museum aufbewahrt.

1) Suidger, angelsächsischer Name, der „Starke“

2) Clemens (lat.), der „Milde“ bzw. „Sanftmütige“ - Clemens I., 88-97

3) Montelabbate und Hornburg haben seit 1980 freundschaftliche Beziehungen



Stulpe vom Papsthandschuh Foto: Henning Meyer



Ausstellung Foto: Henning Meyer



Reisekelch Foto: Henning Meyer



Medaillon mit dem Agnus Dei Foto: Hans Arndt

Heimatmuseum Hornburg

Stadt- und Burrgeschichte
Landwirtschaft
Fachwerkbau
Informationszentrum Grenze
Papst-Clemens-Gedächtnisraum
Museumsgalerie
und das Biedermeierhaus im Burggraben

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonnabend 14.00 bis 16.00 Uhr
Feiertage und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

Heimatmuseum Hornburg
Montelabbateplatz 1
38315 Hornburg
Tel. 05334 - 1507 oder 2234
Fax. 05334 - 2234
E-Mail: info@museum-hornburg.de
Internet: www.museum-hornburg.de

Layout: Henning Meyer



Papststatue im Bamberger Dom Foto: Hans Arndt

Erinnerungen an Papst Clemens II.



* 1005 in Hornburg

† 9.10.1047 in Montelabbate

